

Beste Stimmung ist immer garantiert

„Kunglhexe“ eröffnete närrische Saison mit Getöse, Tanz und viel Musik im Linkenheimer Bürgerhaus

Linkenheim-Hochstetten. Traditionell sind die „Kunglhexe“ eine der ersten Narrengruppen im Hardtgebiet, die die närrische Saison mit Getöse, Tanz und viel Musik eröffnen. Mit der vier-

ten Auflage des „Hexenballs“ im Bürgerhaus in Linkenheim-Hochstetten lockten die hakennasigen Gestalten auch in diesem Jahr wieder Narren aus nah und fern und schaffen damit etwas,

das nur wenige ihnen zu Beginn zuge-
traut hatten: In der eher fasnachts-
scheuen Gemeinde Linkenheim-Hoch-
stetten nach langen Jahren einmal wie-
der eine Veranstaltung zu etablieren,
die sich halten kann und immer mehr
Fans und Anklang findet.

Einer der Gründe hierfür ist schnell
genannt: Den „Kunglhexe“ gelingt es
jedes Jahr, ein attraktives Programm
zusammenzustellen, das jedes Narren-
herz erwärmt.

Ob der Fanfarenzug der Freiwilligen
Feuerwehr, die No-
ten-Chaoten der
Hottscheck Nar-
renzunft aus Gröt-
zingen oder die
Grawama
Schbarglbatscha –

die Musik beim „Hexeball“ lässt keine
Wünsche offen und garantiert beste
Stimmung. Komplettiert wird das Pro-
gramm stets durch verschiedene Tanz-
einlagen: In diesem Jahr waren unter
anderen die Daxlander Schlaucherhe-
xen, die Köhlerhexen Büchenbronn und
die vereinseigene Showtanzgruppe da-
bei. Letztere begeisterte das närrische
Publikum unter der Leitung von Trai-
nerin Sarah Feuchter mit einem fanta-
sievollen Tanz zum Thema „Alice im
Wunderland“. Da die „Kunglhexe“

selbst sehr aktiv sind und an zahlreichen
närrischen Events teilnehmen, gelingt
es ihnen eben auch, andere Zünfte nach
Linkenheim-Hochstetten zu locken.

„Unser Jahreskalender zeigt sich
auch in diesem Jahr gut mit Terminen
gefüllt“, informiert Andreas Franz von
den „Kunglhexe“.

„Über ein Dutzend Veranstaltungen
und Umzüge stehen bis Ende der Kam-
pagne noch auf dem Programm unserer
Narrengruppe. Einige von uns werden
nach den närrischen Tagen außerdem

noch in der
Schweiz an der Bu-
renfasnacht teil-
nehmen.“

Das Konzept
„Hexennacht“ je-
denfalls scheint

langsam aufzugehen: Gut gefüllt zeigte
sich das Bürgerhaus bereits am frühen
Samstagabend, die Stimmung ließ
keine Wünsche offen. Unzählige
furchterregende Hexen, außerdem sexy
Cowgirls, entflozene Sträflinge und
allerhand andere närrische Gesellen
feierten bis tief in die Nacht und be-
lohten mit ihrer guten Laune die
„Kunglhexe“, die einmal mehr keine
Mühen gescheut hatten, um ihrem Pu-
blikum einen gelungenen Abend zu
bereiten.

Katja Stieb



GÄSTE AUS GRÖTZINGEN: Beim Ball der „Kunglhexe“ waren auch die Noten-Chaoten der Hottscheck Narrenzunft vertreten. Foto: Stieb



**Fastnacht
in der Hardt**